

ROLLLADEN UND SONNENSCHUTZ

Mehrwert durch intelligente Steuerungen

Der Messe-Auftritt von Somfy auf der Light+Building in Frankfurt wird einen Schwerpunkt auf die Nachrüstung von Rollläden und Markisen mit Motorisierungslösungen legen.

Universalantrieb für alle Fälle

Eine Neuheit, die den Motor einbau erheblich erleichtert, ist der elektronische Universalantrieb für Rollläden. Er lässt sich individuell für feste oder automatische Endlagen einsetzen. Damit verfügt der Elektrofachmann für die verschiedenen baulichen Gegebenheiten stets über die passende Montagelösung.

Funklösungen für die Nachrüstung

Um bestehende Kabellösungen problemlos und ohne großen Aufwand auf Funk umzurüsten, hat Somfy das Funkmotorsteuergerät »Centralis Uno RTS« entwickelt. Es wird einfach anstelle des bereits vorhandenen Schalters

eingesetzt. Anschließend lassen sich zahlreiche Funkanwendungen realisieren. Diese hat Somfy exklusiv für Elektriker in Paketlösungen mit diversen Steuerungen und Sensoren zusammengefasst. Das Sicherheitspaket für Gelenkarmmarkisen enthält beispielsweise einen Windsensor und bietet so hohen Schutz vor Sturmschäden. Das Komfortpaket für Markisen umfasst zusätzlich einen Sonnensensor auf Funkbasis. Innenräume werden damit automatisch vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

Jalousien und Licht auf einer Fernbedienung

Effektives Lichtmanagement bietet der KNX/EIB-Funkemp-



Quelle: Somfy GmbH

Über die »Animeo«-Funkkarte für KNX/EIB-Bussysteme lässt sich mit dem Funkhandsender »Modulis« das Raumlicht nicht nur ein- und ausschalten, sondern per Scrollrad exakt dimmen

fänger »Animeo« in Verbindung mit dem Somfy-Handsender »Modulis RTS«. Er wird in das Motorsteuergerät eingesetzt, das die Funksignale an den KNX/EIB-Bus schickt. Der Vorteil: Auf diese Weise lässt sich die Beleuchtung exakt nach den Wünschen des Nutzers schalten und dimmen. Möglich macht das ein Scrollrad am Handsender. Es sorgt für eine exakte Lichteinstellung, aber auch die Feinjustierung der Jalousie-

lamellen ist damit möglich. Die »Animeo«-KNX-Motorcontroller für 230V, 24V und 24-V-Inkrementalgeber-Antriebe können somit zusätzlich als universelle KNX-Funkschnittstelle verwendet werden.

Messetreff Frankfurt

Somfy stellt auf der Messe Light+Building vom 11.4. bis 16.4.2010 in Frankfurt/Main in Halle 9, Stand B10 aus.

www.somfy.de

Ideen für die Warmwasserversorgung

Ab sofort ist der neue Katalog »Warmwassergeräte 2010« von Clage verfügbar. Auf 72 Seiten stellt er Energie sparende Durchlaufer-

hitzer für unterschiedliche Anwendungsbereiche vor. Darüber hinaus thematisiert die Publikation auch solarthermische Anlagen, Warmwasserspeicher und Geräte zur Entnahme von kochendem Wasser.

Die gedruckte Version des Katalogs können Interessierte direkt beim Hersteller ordern. Auf der Website des Unternehmens steht eine Online-Version sowie eine PDF-Datei zum Download bereit.

Tel.: (04131) 8901-32
www.clage.de



Quelle: Clage

Smart Server in Miniversion

Der Industrie-Hutschienen-Server von BMS hat neue Leistungsmerkmale: Bei 1,1 GHz verbraucht der Intel-Atom-Prozessor nur maximal 5,9W. »Rechnet man die Betriebskosten aufs Jahr um«, erläutert BMS-Chef Frank Lenders, »kommen keine 10€ zusammen.«

Dazu hat der sehr kompakte Server zwei USB-Schnittstellen, LAN und WLAN, einen Monitoranschluss, 2GByte Arbeitsspeicher und kann durch eine zusätzliche industrielle Mini-SD-Speicherkarte erweitert werden.

Der Server sendet via LAN direkt auf das KNX-System. Er arbeitet mit »WES 2009«, dem aktuellen Embedded-



Quelle: BMS, Building Management Systems

Microsoft-System. Das Gerät wird in zwei Varianten angeboten: als POE-Modell (Power over Ethernet) oder einfach mit 230V Netzversorgung.
www.bms-solutions.de

Kaminfeuer ohne Ruß und Asche

Glen Dimplex Deutschland hat unter der Marke ewt drei elektrische Kaminfeuer mit 3D-Flammeneffekt im Programm.

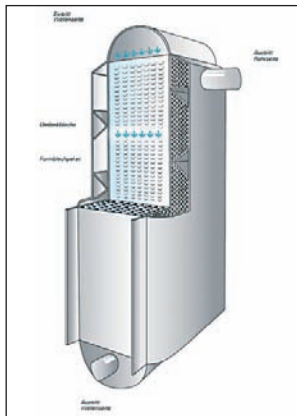
Die drei neuen »Optymyst«-Modelle »Cadogan«, »Cassington« und »Chesford« verfügen über eine Flammen- und Rauchkontrolle sowie den Gluteffekt »Optiglo« mit innenbeleuchteten Holzimitaten. Neben der gemütlichen Atmosphäre überzeugen die drei Neuhei-



Quelle: Glen Dimplex

ten mit entweder einer 1000-W- oder 2000-W-Heizung (für Raumgrößen bis 30m²), Thermostatsteuerung und Fernbedienung.
www.glendimplex.de

Hybrid-Wärmetauscher



Quelle: VAU Thermotech

Der Einsatz von Hybrid-Wärmetauschern empfiehlt sich besonders unter folgenden Voraussetzungen:

- Temperaturdifferenzen von 0,1 K bis 5 K
- Verdampfung oder Kondensation zumindest auf einer Seite
- Wärmetauscherfläche pro Apparat ab 50 m² und bis 10 000 m²
- Betriebstemperaturen bis 900 °C
- Druckbereich von Hochvakuum bis 60 bar (mit Sonderkonstruktionen auch höher)

Typische Einsatzgebiete für Hybrid-Wärmetauscher sind z.B. Fallfilm-, Steigstrom- und Umlaufverdampfer, Kühler und Vorwärmer, Kondensatoren und Gaskühler sowie Abgas-, Flüssig-Flüssig-, Gas-Flüssig- und Gas-Gas-Wärmetauscher.

www.vau-thermotech.de

Der vollverschweißte Hybrid-Wärmetauscher von VAU Thermotech vereint die Vorteile von Röhren- und Plattenwärmetauschern, d. h.:

- hohe Wärmeübertragungskoeffizienten bei geringen Temperaturdifferenzen
- geringes Gewicht
- kompakte Abmessungen
- geringe Druckverluste
- gasdichte Trennung der Stoffströme

Linux-Controller noch vielseitiger einsetzbar

Wago hat das Wago-I/O-System um einen Linux-Controller erweitert. Der neue Controller hat nun zusätzlich zur Ethernet- (10/100Mbit) eine RS232-Schnittstelle, die frontseitig über eine Sub-D-Buchse angeschlossen wird. Ebenfalls an Bord ist ein größerer

Flash-Speicher (8MB). Wie schon der erste Linux-Controller ist auch der Neue ein frei programmierbarer Feldbuscontroller mit »uClinix«-Betriebssystem (Release 2.6). Für Web-Applikationen mit Zugriff auf die Prozessdaten verfügt der integrierte Web-

Lüftung im Wohnungsbau

Speziell für Wohnräume hat Zehnder Comfosystems das Wärmerückgewinnungsgerät »ComfoAir 200« entwickelt. Es kann in der Intensivstufe bis zu 200m³ Luft bei einem externen Druck von 200Pa fördern.



Quelle: Zehnder Comfosystems

Im »ComfoAir 200« kommen energie sparende, stufenlos einstellbare Gleichstromventilatoren zum Einsatz. Effizient arbeitet auch der Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher, der eine Wärmerückgewinnung von bis zu 95% gewährleistet. »ComfoAir 200« ist serienmäßig mit einem 100%-Bypass ausgestattet. Er verfügt standardmäßig über einen Grob- oder Feinfilter auf der Zuluftseite sowie über einen weiteren Grobfilter auf der Abluftseite.

Optional kann das Gerät auch mit einem integrierten elektrischen Vorerwärmer oder dem Sole-Erdwärmetauscher »Zehnder Comfofond L« betrieben werden.

www.comfosystems.de

Elektrischer Energiezähler



Quelle: Saia-Burgess

EN 50 470-3 und gemäß Klasse 1 aus IEC 62 053-21. Wie alle Saia-Energiezähler wurde das Gerät konform zur Europäischen Messgeräterichtlinie MID entwickelt und gefertigt. Die Zähler werden bereits im Werk geeicht.

Das Gerätekonzept des »SaiaALD1« hat Saia-Burgess an industriellen Erfordernissen ausgerichtet. Alle LCD-Energiezähler des Unternehmens sind für den seriellen Busbetrieb ausgelegt. Eine klassische SO-Impulsschnittstelle ist natürlich mit an Bord.

www.saia-pcd.com

Der »SaiaALD1« ist ein neuer einphasiger Energiezähler bis 32A mit 17,5mm Baubreite und LC-Display. Neben dem klassischen Energiewert können auch andere Werte wie Strom, Leistung und Spannung angezeigt werden. Der Zähler garantiert Messgenauigkeit gemäß Klasse B aus der



Quelle: Wago

www.wago.com